

Protokoll der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Hennef vom 20.01.2009

Teilnehmer/-innen:

Siehe beigegefügte Teilnehmerliste

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung informierte Herr Wick über die Räumlichkeiten und Angebote des DRK, insbesondere im Bereich der Spielgruppen.

TOP 1: Genehmigung und Vorschläge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form angenommen.

Top 2: Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8 a SGB VIII)
-Fragen zur Fachtagung des Jugendamtes am 12.11.2008?
-Worauf hat der freie Träger zu achten?
-Welche neuen Aufgaben kommen auf den freien Träger zu?
-Wie kann die Vereinbarung mit dem Jugendamt aussehen?

Nach einem kurzen Rückblick über die Fachtagung vom 12.11.2008 wurden Fragen zur Vorgehensweise mit Blick auf den Schutzauftrag diskutiert, mögliche Verfahrensabläufe besprochen und -sofern vorhanden- kurz vorgestellt. Im Rahmen dieser Aussprache stellte sich Frau Monika Cöln, die neue Kinderschutzfachkraft des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, vor und umriss ihr Arbeitsgebiet. Frau Cöln ging auch auf die Generalvereinbarung zwischen freiem Träger und Jugendamt ein, die an die Anwesenden verteilt wurde. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass durch die Generalvereinbarung ein nützlich Rahmen gegeben wird, an dem sich ein freier Träger und seine Mitarbeiter und/oder ehrenamtliche Kräfte orientieren können. Daher wurde eine entsprechende Vereinbarung grundsätzlich begrüßt. Da alle anwesenden Träger den vorliegenden Text noch in den eigene Gremien besprechen und abstimmen, sowie ggfs. Fragestellungen nochmals in der Arbeitsgemeinschaft klären wollten, wurde beschlossen, das Thema Generalvereinbarung in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Zur Information aller freien Träger ist der Entwurf der Generalvereinbarung diesem Protokoll als Anlage beigegefügt.

TOP 3: Überlegungen zu einem Jugendhilfetag aller in Hennef anerkannten freien Träger

Nach einer kurzen Diskussion wurden entsprechende Überlegungen mit Blick auf inhaltliche Ausgestaltung und Kapazitäten der freien Träger zunächst zurückgestellt.

TOP 4: Erneute Überlegungen zur möglichen Veranstaltung „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Verbänden und Vereinen“

Auch dieser Punkt wurde im Moment weiter zurückgestellt, um zunächst alle Fragen im Zusammenhang mit dem Schutzauftrag und einer möglichen Generalvereinbarung zu klären und abzuarbeiten.

TOP 5: Fragen zu Jugendhilfeausschusssitzungen

Es lagen keine Fragen vor.

TOP 6: Neues und Fragen von den freien Trägern

Frau Al-Barghouthi berichtete über das Projekt der Vesbe mit Migrantenjugendlichen und wies darauf hin, dass die Vesbe über geschulte Mitarbeiter/innen verfügt, die auf Anfrage auch in anderen Institutionen Fortbildungen durchführen zum Thema „Schulung von Mitarbeiter/innen in interkultureller Kompetenz“.

Für Donum Vitae wird ab sofort Frau Wörle die Arbeit in der Außenstelle Hennef übernehmen, Frau Pickschuhn übernimmt die Vertretung.

Herr Kretschmann teilte mit, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Bereich des Stadtsporthverbandes zur Zeit stagniert, dies wird auch auf die Einrichtung der Ganztagsgrundschulen zurückgeführt.

Herr Noll stellte die ambulanten Hilfen der AWO, „Der Sommerberg“ in Hennef vor.

Auf Vorschlag von Herrn Kretschmann wurde beschlossen, die Kinder- und Jugendstiftung Hennef zur übernächsten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft einzuladen.

TOP 7: Verschiedenes, neuer Termin

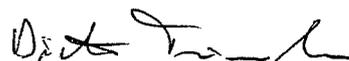
Herr Trimborn berichtete über die Planung der Weiberfastnachtsveranstaltung für Jugendliche auf dem Marktplatz, außerdem wies er darauf hin, dass der Besitz von „Spice“ ab Ende Januar verboten sein wird. „Spice“ fällt wegen des inzwischen nachgewiesenen hohen Anteils des Cannabiswirkstoffes unter das BTMG.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet statt:

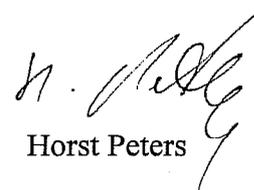
Dienstag, 26.05.2009
beim Hennefer Turnverein.

Eine Einladung mit Tagesordnung und genauer Adresse wird rechtzeitig erfolgen.

Für das Protokoll:



Dieter Trimborn



Horst Peters